



# Reise in die klassische Moderne

Fassade des Ostböhmisches Museums im Secessionsstil.

## Hradec Králové.

Königgrätz bezeichnet sich seit etwa hundert Jahren stolz als „Salon der Republik“ – ein Architekturspaziergang.

STEPHAN BURIANEK

**A**uf dem höchsten Punkt der Stadt weht eine angenehme Brise. Seit rund 440 Jahren bietet die Aussichtsterrasse unter der Zwiebelspitze des „Weißen Turms“ einen erhabenen

Rundumblick, der von den Dächern des Altstadthügels bis zum Riesengebirge reicht. Und der manchen Besucher zur Erkenntnis führt: Vielleicht ist kein Ort in den Köpfen der Österreicher gleichermaßen so bekannt wie unbekannt. Königgrätz. Die schmachvolle Niederlage der österreichisch-ungarischen Armee gegen die Preußen im Jahr 1866 hat sich in das kollektive Gedächtnis und in die Schulbücher gebrannt. Andererseits ist, abgesehen von Prag, der Rest der Tschechischen Republik den Touristen dieser Welt immer noch recht unbekannt.

Hradec Králové, wie Königgrätz auf Tschechisch heißt, ist einen Abstecher wert, immerhin ist das Tor zum Riesengebirge ein stolzes Museum der Architekturgeschichte. Von der mittelalterlichen Burganlage ist selbst vom Weißen Turm aus nichts mehr zu sehen, dafür wird ihr lang gezogener Hauptplatz von schmucken Wohnhäusern aus der Renaissance gesäumt. Wie auch in anderen Städten dieser Region sind einige dieser Häuser durch Arkadengänge miteinander verbunden, in denen sich Geschäfte und Lokale aneinanderreihen,



BILD: SN/MICHAELA JILKOVA - STOCK.ADOBE.COM



BILD: SN/ZDENEK PUS CZECH TOURISM

Zwei Blicke auf den schönen Hauptplatz von Königgrätz, von oben bei Tag und zu ebener Erde bei Nacht.

die vor allem am Wochenende von den vielen Studenten der Stadt frequentiert werden. Unmittelbar neben dem Weißen Turm steht eine gotische Backsteinkathedrale, die von der ersten Hochblüte der Stadt im 14. Jahrhundert zeugt. Die Burg auf dem Hügel am Zusammenfluss von Elbe und Adler hatte der König seiner Frau ge-

schenkt, seither hat sie für die Böhmen eine herausragende Bedeutung. Das bestätigt sich ein paar Meter weiter im Na Hradě, einem bodenständigen Wirtshaus: „Welcome to the Salon of the Republic“, grüßt der Herr am Nebentisch beiläufig, der sich als Schauspieler am nahen Stadttheater herausstellt, als er uns die Tageskarte

herüberreicht. Der Salon der Republik, so nennen die Königgrätzer ihre Stadt. Sie sollen die Nase ähnlich hoch tragen wie die Hauptstädter, so sagt man, immerhin weist Königgrätz nach Prag die höchsten Immobilienpreise auf. Das hat aber weniger mit irgendwelchen Königinnen zu tun als vielmehr mit einem Bürgermeister: ▶

## Auf dem Rad durch die Weinviertler Kellergassen

In Österreichs größtem Weinbaugebiet sind Wein und Radfahren kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil, in kaum einer anderen Region des Landes lässt sich der veredelte Traubensaft so genussvoll mit Bewegung an der frischen Luft kombinieren wie im Weinviertel.

Das Motto des Weinviertels lautet „Genussvolle Gelassenheit“. Genussradfahrer sind herzlich willkommen! Markenzeichen der Region sind die Weinviertler Kellergassen. Früher Produktions- & Lagerstätten des Weins, bilden die Presshäuser heute eine perfekte Kulisse für eine Radtour und locken mit Radler-Raststationen und Selbstbedienungskellern zu einer Pause. Unser Tipp: Erkunden Sie die Weinradrouten der Region! Durch die sanft-hügelige Landschaft führt z. B. die Veltliner-Radroute, deren Namens-

geber die Leitrebsorte des Weinviertels – der Grüne Veltliner – ist. Rund die Hälfte der Weinanbaufläche der Region entfällt auf diese Sorte. Der Rundkurs führt ausgehend von der Thermenstadt Laa an der Thaya über eine Distanz von ca. 75 km vorbei an zahlreichen Weingärten und durch namhafte Weinorte wie Falkenstein und Poysdorf sowie deren Kellergassen. Für eine Pause sind die Radler-Raststationen mit Selbstbedienung in den Weinviertler Kellergassen ideal. Genießen Sie ein Glas Traubensaft und Snacks.



BILD: SN/WEINVIERTEL TOURISMUS/WWW.POV.AT

Verschnaufpause in der Kellergasse.

**Weinviertel  
Tourismus GmbH**

Tel.: +43 2552 / 3515  
info@weinviertel.at  
www.weinviertel.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



František Ulrich hieß der Rechtsanwalt und Dichter, der ab 1895 mehr als dreißig Jahre lang Königgrätz im Zuge einer Stadterweiterung prägte wie niemand zuvor.

Unten an der Elbe wachen zwei überlebensgroße, in bunter Majolika ausgeführte Frauen über dem Eingang des Ostböhmischen Museums – Verkünderinnen einer neuen Zeit. Das auffallende Backsteingebäude im Secessionsstil zählt zu den ersten Häusern, die nach der Schleifung der massiven Verteidigungsanlagen in Königgrätz errichtet wurden. Entworfen hat es ein Wegbereiter der tschechischen Moderne: Jan Kotěra hatte in Wien bei Otto Wagner studiert und unterrichtete später in Prag. Die Fassade des Ostböhmischen Museums, in dem die Geschichte der Stadt anschaulich vermittelt wird, wirkt strenger und funktionaler als die Jugendstilgebäude in Wien. Stilisierte Pflanzen und gerade Linien weisen bereits den Weg in Richtung Art déco und Bauhaus. Entlang der schmalen Promenade an der Elbe wechseln sich Ju-



BILD: SIVSTEPHAN BURIANEK

**Einst Bank, heute Kunstgalerie.**

gendstil – etwa im Hučák-Kraftwerk – und K.-u.-k.-Historismus ab. Weiter stadtauswärts wird es funktionell und schlicht. Mit der tschechischen Unabhängigkeit nach dem Ende des Ersten Weltkriegs trieben Kotěras Schüler, in Königgrätz angeführt von Josef Gočár, die Moderne auf die Spitze. Neben den Wohnhäusern rund um den

Masaryk-Platz mit ihren bunten Pastelltönen und plastischen Verzierungen wirken andere Gebäude wie das Tyl-Gymnasium oder die Hochschule für Ingenieurwesen recht nüchtern.

Vor allem die Hussitenkirche „Chor des Priesters Ambrož“, die mit ihren Bullaugen einem gestrandeten Betonschiff gleicht, gilt als architektonischer Meilenstein. Na ja. Wer hineingeht, wird überrascht: An der linken Längsseite des schlichten Kirchenraums hängen Bilder aus amerikanischen Gefängnissen, an der rechten Fotos, die jüdische Glaubensgemeinschaften zeigen.

Ein Herr mit langen weißen Haaren in blauen Jeans und einer Baseballkappe auf dem Kopf stellt sich als Patrick Marek vor. Der preisgekrönte Fotograf organisiert neuerdings Sonderausstellungen mit Werken von erstklassigen Kollegen, der Pfarrer hatte ihn darum gebeten. „Davor musste ich aber beichten“, gesteht Marek freimütig und mit verschmitztem Lächeln, „denn der Pfarrer wusste nicht, dass ich auf dem Altar bereits Aktfotos ge-



BILD: SIVHANA BECKOVA - STOCKADOBEE.COM

**Das Wasserkraftwerk Hučák in allerschönstem Jugendstil am linken Ufer der Elbe.**



BILD: SN/STEPHAN BURIANEK

### Auf dem Masaryk-Platz.

schossen hatte.“ Der Fotograf ist einer von vielen kreativen Freigeistern, die in Königgrätz auch abseits der Architektur Inspiration und Entfaltungsmöglichkeiten gefunden haben. Die Galerie der modernen Künste zeigt auf dem Hauptplatz in einem ehemaligen Jugendstil-Bankgebäude Werke von Künstlern, die ab dem Beginn der

klassischen Moderne hier tätig waren. Für Inspiration sorgen sicherlich auch die Klaviere, die am Stadtrand in einer klassisch-modernen Industriearchitektur produziert werden: Seit einigen Jahren führt die 1864 gegründete Klavierfabrik Petrof interessierte Besucher durch ihren Betrieb. Aber das ist eine andere Geschichte.

## INFORMATION

### Spaziergänge und Kultur:

Englischsprachige Broschüren zu vier Architekturspaziergängen erhält man im „Infocentrum“ neben dem Ostböhmischen Museum.

[www.hkinfo.cz](http://www.hkinfo.cz)

Online-Architekturlexikon zu Königgrätz,

[kam.hradcekralove.cz/de](http://kam.hradcekralove.cz/de)

Galerie der modernen Künste,

[www.galeriehk.cz](http://www.galeriehk.cz)

Ostböhmisches Museum,

[www.muzeumhk.cz](http://www.muzeumhk.cz)

Petrof-Klavierfabrik, Touren Dienstag,

Donnerstag und nach Vereinbarung,

[muzeumpetrof.com](http://muzeumpetrof.com)

### Schlafen:

Hotel Grand, zentral gelegen, einfache Unterkunft in historischer Hülle,

[www.grandhk.cz](http://www.grandhk.cz)

### Weitere Auskünfte zu Stadt und

Region:

[www.visitczechia.com](http://www.visitczechia.com)

# Miteinander sicher auf Österreichs Almen und Weiden



✓  
Begegnung  
von Mutter-  
kühen und  
Hunden ver-  
meiden!

✓  
Den hier  
arbeitenden  
Menschen, der Na-  
tur und den Tieren  
mit Respekt  
begegnen!

✓  
Hunde an  
kurzer Leine führen.  
Ist ein Angriff durch  
ein Weidetier abzu-  
sehen: Sofort  
ableinen!

✓  
Wanderwege  
nicht verlassen.  
Wenn Weidevieh den  
Weg versperrt, mit  
großem Abstand  
umgehen!

✓  
Tiere nicht  
erschrecken und  
nicht füttern,  
sicheren Abstand  
halten!

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES BML

BILD: © BML/A. RAMPTSCH

